

	<p>Objekt: Karl Friedrich Schinkel</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann- gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Porträts, Grafik von der Renaissance bis zu Klassizismus und Romantik</p> <p>Inventarnummer: WG-B-837</p>
--	--

## Beschreibung

Die Porträtgrafik mit Darstellung von Karl Friedrich Schinkel entstand nach einem Pastell von Franz Krüger, heute im Kupferstichkabinett der Staatlichen Museen zu Berlin (SM 54.1) von 1836. Schinkel stand damals auf dem Höhepunkt seines Schaffens: Er war zu jener Zeit Geheimer Oberbaudirektor und Leiter der Oberbaudeputation, im gleichen Jahr wurde die Bauakademie vollendet. Das Porträt zeigt ihn in Vorderansicht, mit selbstbewusstem Blick, in der für den Biedermeier typischen Haar- und Kleidungsmode.

Die Grafik übereignete Christa Sammler der Winkelmann-Gesellschaft gemeinsam mit einer Ansicht der Bauakademie (WG-B-838).

u.m. nachträglicher eingetragender Name: Schinkel

## Grunddaten

Material/Technik: Kupferstich  
Maße: 19,3 x 15,4 cm (beschnitten)

## Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	1836
	wer	Franz Krüger (1797-1857)
	wo	Berlin
Druckplatte	wann	Nach 1836
hergestellt	wer	

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wo  
wann

wer  
wo

Karl Friedrich Schinkel (1781-1841)

## Schlagworte

- Grafik
- Porträtgrafik